

Wer kann zum Beirat gehen?

Der Beirat trifft sich alle 2 Monate.
Die Treffen sind im Rathaus in Geisweid im 1 Stock.

Die Adresse ist:
Lindenplatz 7
in 57078 Siegen.

Die Treffen sind öffentlich.
Das heißt: Jeder kann zuhören.



Bilder:
© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

Dieses Falt-Blatt wurde von Nutzer-Innen des Lebenshilfe Centers Siegen überprüft und als leicht verständlich befunden.

Jeder soll zu den Treffen kommen können.
Deswegen gibt es einen Fahr-Stuhl zu dem Saal, wo das Treffen ist.
Und es wird alles in ein Mikrofon gesprochen.
Das ist wichtig, wenn man nicht gut hören kann.

Und es wird alles mit den Händen erklärt.
Das ist wichtig für Menschen, die gar nicht hören können.
Das schwere Wort heißt: Gebärden-Sprache.

Wenn Sie möchten, können Sie zu den Treffen kommen.
Sie können zuhören.

Oder sagen, was Ihnen wichtig ist.
Sie sind herzlich willkommen!

Hier können Sie im Internet vom Beirat lesen:
www.behindertenbeirat-siegen.de

KONTAKT

Vielleicht möchten Sie dem Beirat etwas sagen.

Oder Sie haben Fragen.
Oder Sie möchten mitmachen.
Dann rufen Sie uns an.
Oder schreiben Sie uns.



Büro des Beirates:

Rainer Damerius

☎ (0271) 404-2142

✉ r.damerius@siegen.de

Vorsitzende des Beirates:

Birgit Rabanus

✉ birgit.rabanus@ms-shg-si.de

Stand: Mai 2016



in leichter Sprache



Beirat
der
Menschen
mit
Behinderung
Siegen

Was ist der Beirat?

In der Stadt Siegen gibt es einen Beirat für Menschen mit Behinderung.

Im Beirat treffen sich Menschen mit und ohne Behinderung. Die meisten Mitglieder im Beirat haben eine Behinderung.

Oder sie sind chronisch krank. Das heißt: Sie haben eine Krankheit, die nicht wieder weg geht.

Alle Mitglieder im Beirat arbeiten ehren-amtlich. Das heißt: Sie kriegen kein Geld für diese Arbeit.

Den Beirat gibt es seit dem Jahr 2010.



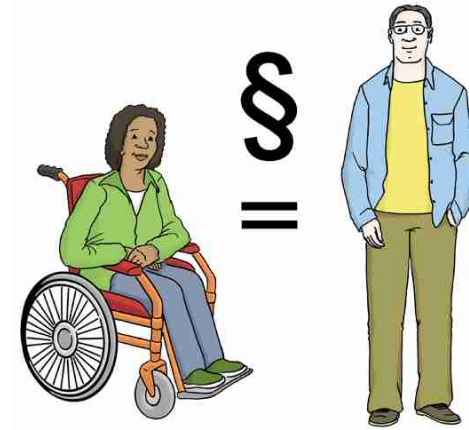
Was macht der Beirat?

Das Gesetz in Deutschland sagt: Niemand darf schlecht behandelt werden, nur weil er eine Behinderung hat. Das bedeutet: Alle Menschen haben die gleichen Rechte.

Die Politik in Siegen sagt: Das ist wichtig! Wir wollen etwas für Menschen mit Behinderung tun. Und wir müssen etwas tun - das steht so im Gesetz!

Die Politik muss helfen, dass alle Menschen überall mitmachen können. Das schwere Wort heißt: Teilhabe.

In Siegen leben viele Menschen mit einer Schwer-Behinderung. Für sie will der Beirat etwas tun.



Zum Beispiel:

- Der Beirat hilft, dass alle Menschen überall mitmachen können.
- Der Beirat vertritt die Interessen von Menschen mit Behinderung.
- Der Beirat sagt, was in Siegen für Menschen mit Behinderung besser werden muss.
- Der Beirat hilft der Politik. Er sagt, was für Menschen mit Behinderung wichtig ist.

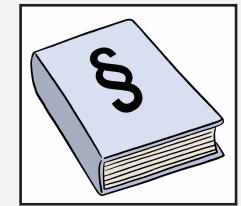
Das Gesetz sagt:

Niemand darf diskriminiert werden.

Das bedeutet:

Niemand darf benachteiligt werden, weil er oder sie behindert ist.

Alle müssen die Hilfe bekommen, die sie brauchen.



Alle sollen überall dabei sein können.

Es darf keine Hindernisse geben.

Jeder Mensch darf für sich selbst entscheiden.

Allen soll es gut gehen.